

Nun komm, der Heiden Heiland EG 4

Text: Martin Luther nach dem Hymnus "Veni redeptor gentium"

J.S.Bach BWV 62/6

1. Nun komm der Hei - den_ Hei - land, der_Jung - frau - en Kind er - kannt,
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so - rein,
 5. Lob sei Gott, dem Va - ter g'tan, Lob_ sei Gott, seinm ein - gen_ Sohn,

5
 dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.
 Lob sei Gott, dem heil gen Geist, im - mer und in E - wig - keit.

3. Sein Lauf kam vom Vater her / und kehrt wieder zum Vater, /
 fuhr hinunter zu der Höll / und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Dein Krippen glänzt hell und klar, / die Nacht gibt ein neu Licht dar. /
 Dunkel muss nicht kommen drein, / der Glaub bleibt immer im Schein.